



geht an

die Mitglieder von Pro Flüela

Davos, Mitte Juni 2010

Zwischenbericht des Präsidenten über die Vorwinteröffnung 2009 und die Frühjahrsöffnung 2010 am Flüelapass durch Pro Flüela

Liebes Vereinsmitglied

Der letzte Sommer war sehr arbeitsintensiv. Es galt die weitere Finanzierung des Winterbetriebes von Pro Flüela zu sichern. Erfreulicherweise konnten im Herbst 2009 ein neuer 5-Jahresvertrag mit dem Kanton Graubünden unterschrieben und mehrjährigen Zusicherungen der Gemeinde Davos, der Pro Engiadina Bassa sowie verschiedener Organisationen (Hotel Gastro Davos, Handels- und Gewerbeverein Davos, Davos Destinationsorganisation usw.) erreicht werden. Ein grosser Erfolg für den Verein Pro Flüela.

Durch die Rückweisung unseres Antrages (Fr. 35'000.- pro Jahr) im Mai 2009 durch den Grossen Landrat der Gemeinde Davos war die Weiterführung der teilweisen Winteroffenhaltung des Flüelapasses durch den Verein Pro Flüela stark gefährdet. In nur zwei Monaten gelang es dem Präsidenten von Pro Flüela über 36 schriftliche Bestätigungen vieler Institutionen, Gewerbebetriebe, Tourismus- und Sportorganisationen sowie Hotels zu erhalten, welche alle die Bedeutung und damit verbunden den volkswirtschaftlichen Nutzen einer verlängerten Offenhaltung des Flüelapasses bestätigten. Am 22. September 2009 bewilligte dann der Grosse Landrat mit 14 zu einer Stimme den Beitrag an Pro Flüela (gebundene Ausgabe für die Jahr 2009 bis 2014). Zusammen mit erfreulich vielen weiteren Beiträgen von der Nord- und Südseite und dem Grundbetrag von Fr. 90'000.- des Kantons konnte das notwendige Minimalbudget von Fr. 165'000.- erreicht werden.

Damit kann in den nächsten fünf Jahren die Passstrasse – sofern es die Schnee- und Lawinverhältnisse zulassen – von jeweils Mitte November bis zum 6. Januar und ab 1. Mai bis Ende Mai durch den Verein Pro Flüela mit seinem ehrenamtlich tätigen Vorstand offengehalten werden. Der Vorstand kann sich angesichts der gesicherten Finanzierung somit wieder vermehrt um weitere Aktivitäten rund um den Flüelapass kümmern.



Dies ist auch darum erfreulich, weil Regierungsrat Stefan Engler im September 2009 dem Kleinen Landrat der Gemeinde Davos erneut bestätigt hat, dass der Flüelapass ohne die Aktivitäten des Vereins Pro Flüela bereits beim ersten grösseren Schneefall ab anfangs November bis gegen Ende Mai geschlossen bleiben würde. Statt rund 7 Monate bleibt der Flüelapass dank Pro Flüela rund 13 Wochen weniger lang gesperrt. Herzlichen Dank allen, welche beigetragen haben, dass ein neuer 5-Jahresvertrag mit gesicherter Finanzierung abgeschlossen werden konnte.

Zwischen dem 17. November 2009 und dem 6. Januar 2010 war die Passstrasse nur während 10 Tagen (ganztags oder halbtags) geschlossen, hauptsächlich zwischen dem 19. und 23. Dezember 2009 wegen starkem Schneesturm. Am 26. Dezember 2009 war nicht nur der Flüelapass sondern auch der Julierpass geschlossen, was zu einem grossen Verkehrschaos und zu langen Wartezeiten am Vereinatunnel führte. Anschliessend war der Flüelapass bis am 6. Januar 2010 (letztmöglichster Tag gemäss Vertrag mit dem Kanton Graubünden) wieder offen und damit während dem Spengler Cup und über den Jahreswechsel befahrbar.

Unser tüchtiges und umsichtig agierendes Sicherungs- und Räumungsteam war schon früh im Monat April bereit für eine Öffnung. Auf der Südseite wurde entlang der Passstrasse noch ein Druckstollen für ein Wasserkraftwerk verlegt, was bei der oberen Russatsch-Kehre zu einer grösseren Baustelle führte. Der Vorstand war laufend mit der Bauherrschaft in Kontakt (diverse Besprechungen und Briefwechsel), so dass die Öffnung auf den 1. Mai 2010 eingehalten werden konnte. Die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und Bauleitung war gut. Im Mai 2010 war der Flüelapass – abgesehen von kurzen wetterbedingten Schliessungen – stets offen. Zwei Ampeln bei der oben erwähnten Baustelle auf der Südseite bedeuteten eine kleine Einschränkung. Die Zusammenarbeit mit den Baustellenverantwortlichen und den Tiefbauämtern (speziell dem Bezirk 4 Scuol; frühzeitige Schadenbehebung an den Sicherheitsleitplanken, Strassenreinigung) war gut.

Vereinzelt gab es von Passbenützern negative Rückmeldungen über die zwischenzeitlichen Sperrungen aus Sicherheitsgründen, wie beispielsweise am 2. Mai 2010. Der Vorstand von Pro Flüela hält fest, dass wie in den letzten Jahren der Sicherheit grösste Beachtung geschenkt wird und somit kurzfristig anberaumte Sperrungen am Flüela jederzeit möglich sind. Das schlechte Wetter führte zu mehreren Schneepflug-Einsätzen. Leider fuhren – trotz Warnsignalen „Winterausrüstung / Schneeketten“ der Polizei – immer wieder Automobilisten mit Sommerreifen über den Pass, was zu diversen kleineren Verkehrsunfällen führte. Pro Flüela haftet nicht für Schäden, welche unvorsichtige Autofahrer mit ungenügender Ausrüstung und unter Missachtung von Warnsignalen verursachen. Die überwiegende Zahl aller Passbenutzer konnte den Pass problemlos befahren.



Am Sonntag, 11. Juli 2010 findet ab 11.00 Uhr auf der Flüela-Passhöhe das 9. Flüelafest statt. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung unter dem Motto „Begegnung Nord – Süd“. Die ersten 200 Bratwürste werden wiederum zu Fr. 1.00 verkauft. PostAuto Graubünden führt wiederum einen Wettbewerb durch, an welchem tolle Preise gewonnen werden können.

Gemeinsam sind wir stark und können uns statt einer 7-monatigen Schliessung über eine möglichst lange Offenhaltung am Flüelapass freuen. Ein grosser Dank gilt unserer Räumungsfirma Mayolani SA mit Jürg Mayolani und Team sowie unserem Sicherheitsbeauftragten Jürg Rocco für den grossen Einsatz – teilweise auch Mitten in der Nacht und bei fast allen Witterungsbedingungen. Zu danken gilt es auch dem Kanton mit Regierungsrat Stefan Engler sowie dem Tiefbauamt Graubünden für die angenehme Zusammenarbeit. Allen Geldgebern und Sponsoren – speziell der Gemeinde Davos und der Pro Engiadina Bassa – und Vereinsmitgliedern danken wir für die Unterstützung. Auch dem Vereinsvorstand gilt ein grosser Dank für den ehrenamtlichen Einsatz.

Ich freue mich, möglichst viele Vereinsmitglieder am 9. Flüelafest 2010 wieder zu sehen.

Beste Grüsse

PRO FLÜELA

Leo Koch
Präsident